



Anmeldung

Die Patientenmeldung befindet sich im Erdgeschoss in der Eingangshalle. Die Herzkatheterlabore befinden sich in der 4. Etage, nach dem Verlassen der Fahrstühle auf der linken Seite.

Termin

Bitte bringen Sie mit

- Unterlagen/Vorbefunde
- EKG, wenn vorhanden
- Aktuelle Blutwerte
- Einweisungsschein
- Versichertenkarte

Information

Sekretariat Kardiologie
Frau Krause/Frau Zicha
Tel.: 040 181882-4811

Herzkatheterlabor
Tel.: 040 181882-8420

Kontakt

Asklepios Klinik Barmbek

Kardiologie
Rübenkamp 220
22307 Hamburg
Sekretariat Nathalie Krause
Tel.: 040 181882-4811
Fax: 040 181882-4819
kardiologie.barmbek@asklepios.com
www.asklepios.com/barmbek



Kardiologie

Vorhofrhythmusverschluss:

Kathetergestützte Schlaganfallprophylaxe bei Patienten mit Vorhofflimmern

Informationen für Patienten

 **ASKLEPIOS**
Klinik Barmbek

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in Abstimmung mit Ihren vorbehandelnden Ärzten haben wir besprochen, Ihnen zur Vorbeugung eines Schlaganfalls den Verschluss des linken Herzohres mit einem Schirm zu empfehlen. Wir führen diesen Eingriff mit guten Erfahrungen seit 2016 durch; er kommt vor allem für die Patienten infrage, die aufgrund von Blutungsproblemen oder anderen schwerwiegenden Erkrankungen (z. B. fortgeschrittener Nierenschwäche) langfristig kein Marcumar oder andere blutverdünnende Medikamente nehmen können. Für alle Fragen findet zeitnah vor Ihrem Untersuchungstermin ein ambulantes Vorgespräch statt, bei dem Sie die Untersucher vorab auch persönlich kennenlernen. Wir bitten Sie, sich dieses Schreiben gründlich durchzulesen und sich ggf. Fragen zu notieren.

Ihr Team der Kardiologie



Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. Gerian Grönefeld
Internist/Kardiologie



Oberarzt
Dr. Timm Matthiesen
Internist/Kardiologie
Herzschrittmacher und Defibrillatortherapie,
invasive Kardiologie



Oberarzt
Dr. Karsten Schenke
Internist/Kardiologie
Klinische Studien, Intensivmedizin,
invasive Kardiologie



Facharzt
Andreas Klumb
Internist/Kardiologie, Echokardiografie



Ambulantes Vorgespräch/Aufnahme

Zunächst machen wir uns im Gespräch mit Ihnen ein Bild über Ihre Vorerkrankungen und über die Indikation für den Eingriff. In der Regel sind noch verschiedene Voruntersuchungen notwendig, die der Sicherheit des Eingriffs und der Bestätigung der Diagnosen dienen. Ihr behandelnder Klinikarzt wird noch einmal alle Fragen mit Ihnen durchsprechen. Da wir gemeinsam mit anderen Zentren klinische Studien über die Langzeiteffekte der Methode durchführen, werden wir eventuell um Ihr Einverständnis ersuchen, an einer dieser Studien teilzunehmen.

Eingriff

Am Tag des Eingriffs müssen Sie morgens nüchtern bleiben. Bis 22 Uhr am Vorabend können Sie noch trinken und essen. In der Regel können Sie die Nacht vor dem Eingriff noch zu Hause schlafen und kommen am OP-Tag früh morgens direkt in das Herzkatheterlabor. Üblicherweise wird eine Narkose erfolgen, über die Sie bei dem Vorgespräch separat aufgeklärt werden. Während des Eingriffs und der Ultraschalluntersuchung über die Speiseröhre schlafen Sie dann und verspüren keine Schmerzen. Ein Katheter wird über die Leistenvene in den linken Vorhof gebracht; über diesen Katheter kann dann gezielt das Vorhofohr mit einem speziellen Schirm verschlossen werden.

Nach dem Eingriff

Der Eingriff dauert 45 bis 90 Minuten. Nach der Untersuchung wird die Zugangsstelle sofort wieder verschlossen. Sie werden für ein bis drei Nächte auf unsere Monitorstation verlegt, wo Sie auch Besuch erhalten können. Nach der Entlassung benötigen Sie für 3 Monate eine Therapie mit ASS + Clopidogrel,



zwei Substanzen, die die Blutplättchen hemmen. Anschließend erfolgt eine weitere Untersuchung mittels Herzultraschall, bevor die Entscheidung getroffen wird, die Blutverdünnung umzustellen.

Wichtige Fragen und Informationen

- Besteht eine Medikamenten-, Kontrastmittel- oder Jod-Allergie?
- Ist eine Nierenfunktionsstörung bekannt?
- Liegt eine Störung der Schilddrüse vor?
- Wenn Sie neue Blutverdünner (Xarelto, Pradaxa, Eliquis oder Lixiana) einnehmen, dürfen Sie diese ab dem Vortag der Untersuchung nicht mehr nehmen.
- Bei Einnahme von Marcumar, Falithrom oder Warfarin muss die Pause ggf. auf 3-5 Tage verlängert werden. Einzelheiten besprechen wir im Rahmen des Vorgesprächs. Der Quickwert muss mindestens 50 % betragen bzw. INR unter 1,5 sein.
- Haben Sie Diabetes? Nehmen Sie Metformin / Glibenclamid / Glimepirid ein? Dann sollte es 2 Tage vor und 2 Tage nach dem Eingriff abgesetzt werden. Es kann zu Wechselwirkungen mit dem Kontrastmittel kommen.
- Alle anderen Medikamente (ASS, Clopidogrel, Blutdrucksenker usw.) sollten Sie auch am Tag des Eingriffs einnehmen.
- Sie müssen morgens vor dem Eingriff nüchtern bleiben.

Notfälle

Notfälle jederzeit (24h)
Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Tel.: 040 1818 82-9100